

# Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 5. Februar 2016 · 24. Jahrgang · Ausgabe 01 / 2016

## Abgefahren

Der erste Touristenbus verbindet die Schorfheide und die Uckermark. Er rollt von Freitag bis Sonntag ab Bahnhof Groß Schönebeck zum Feriendorf Groß Väter See und wieder zurück. Zwischenstopp: Wildpark Schorfheide und Kletterwald.

- Seite 3

## Freigegeben

Der erste Abschnitt der Finowfurter Walzwerkstraße ist fertig. Freigegeben wurde die sanierte Straße im Januar.

- Seite 3



Foto: Jürgen Rocholl

Erhält dieses Jahr eine Schönheitskur: Das Jagdschloss Groß Schönebeck wartet auf die Sanierung seiner Fassade und der Fenster. Derzeit finden Innenarbeiten statt. Die Treppen werden aufgearbeitet und die Wände im Treppenhaus gestrichen. (Seite 5)

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

das Jahr 2016 begann innen- und außenpolitisch so besorgniserregend, wie das alte Jahr endete. Die aktuellen Geschehnisse bereiten vielen Menschen große Sorgen und verbreiten Ängste. Hinzu kommt, dass 2015 viel Vertrauen zerstört wurde. Vertrauen, zerstört in die Stabilität des Euro, die Seriosität des deutschen Autoherstellers VW, die ethischen Standards von Sportfunktionären sowie



in vielen anderen Bereichen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass auf der kommunalen Ebene weiterhin alles getan wird, um wenigstens hier Verlässlichkeit und Berechenbarkeit zu erhalten. Dazu gehört auch, dass Probleme offen angesprochen werden.

Anfang Januar wandte ich mich an Herrn Minister Baaske und forderte nochmals nachdrücklich sein Eingreifen, um für die unbesetzten Lehrstellen in der Gemeinde Schorfheide endlich Lösungen zu finden. Das deutsche Bildungssystem wird ohne die bereits vorhandenen Probleme in den nächsten Jahren vor noch größere Herausforderungen gestellt. So sind beispielsweise zwei Drittel der Flüchtlinge aus Syrien von ihrem Bildungssystem für eine Beteiligung an einer modernen Gesellschaft nicht ausreichend ausgebildet (Quelle: Bildungsökonom Ludger Wößmann, ifo-Insti-

tut für Wirtschaftsforschung München in „Die Welt“ vom 31.12.2015). Sollen also künftig Getto-Bildungen vermieden werden und die Integration nicht scheitern, müssen in Größenordnung neue Lehrstellen geschaffen werden.

In der Gemeinde Schorfheide begann auch das Jahr 2016 erfreulich. Die leer stehende Immobilie des ehemaligen Schaper-Marktes im Finowfurter Gewerbepark ist verkauft und wird durch einen ortsansässigen Unternehmer künftig gewerblich genutzt.

Für die sechs Baufelder à 800 Quadratmeter auf dem Gelände des Finowfurter Fachmarktzentrum gibt es durch die beteiligten Gutachter einen Vergleichsvorschlag. Wenn die Eberswalder Stadtverordneten diesen akzeptieren, könnte der Bebauungsplan fortgesetzt und als Erstes ein Aldi-Markt gebaut werden.

Aufgrund der Bemühungen

der Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim und vor allem der Gemeinde Schorfheide wird in diesem Jahr im Ortsteil Finowfurt mit dem Ausbau eines Gigantnetzes begonnen. Somit sind an diesen mit VDSL-Technologie ausgebauten KVZ Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload möglich.

Eine besonders gute Nachricht gibt es für die Seniorinnen und Senioren im Ortsteil Groß Schönebeck. Am 31. März erfolgt in der Rosenbecker Straße der erste Spatenstich für das Bauprojekt der Seniorenwohngemeinschaft.

Unter meiner Federführung gibt es Gespräche und den unmittelbaren Erfahrungsaustausch mit unserer Partnerstadt Korschenbroich zu Alternativen zur Verbesserung der

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

ÖPNV-Angebote. Mit besonderer Freude erfüllt es mich, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Schöpffurter Rings und der umliegenden Straßen im Ortsteil Finowfurt mitteilen zu können, dass die Gemeinde ein Versprechen erfüllt. Im Frühjahr dieses Jahres wird im Inliner-Verfahren eine Gefälleleitung vom Sportplatz bis zum Menningsfließ gelegt. Danach müsste die Gemeinde Schorfheide nach menschlichem Ermessen für alle künftigen Starkregenereignisse dauerhaft gut gerüstet sein.



Ihr Uwe Schoknecht  
(Bürgermeister)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide  
Erzbergerplatz 1  
16244 Schorfheide

### Redaktion, Layout, Satz:

Heike Wähler (hewa)  
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

**Foto S. 1 (Portrait Bürgermeis-  
ter):** Thomas Matena

**Druck:** Druckerei Blankenburg  
Börnicker Straße 13  
16321 Bernau

**Verteilung:** in die Haushalte  
der Gemeinde Schorfheide, kein  
Rechtsanspruch auf Erhalt

### Bezugsmöglichkeiten:

kostenlos erhältlich während der  
Sprechzeiten der Gemeindever-  
waltung, Erzbergerplatz 1. Nach  
Anforderung Zusendung gegen  
Entrichtung der Portokosten.

**Auflagenzahl:** 4.800 Stück

### nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 25. Februar 2016  
alle Termine unter  
www.gemeinde-schorfheide.de

Für namentlich gekennzeichnete  
Artikel übernimmt die Redaktion  
keine Haftung. Sie spiegeln nicht  
immer die Meinung der Gemeinde  
Schorfheide wider. Bei unverlangt  
eingesandten Manuskripten be-  
hält sich der Herausgeber das  
Recht zum Kürzen vor. Es besteht  
kein Anspruch auf Veröffentlichung.

## Flüchtlingszuzug in Groß Schönebeck

Im Januar sind weitere Flüchtlinge in Groß Schönebeck angekommen. Es handelt sich um eine zehnköpfige Familie, die aus Syrien geflohen ist, und jetzt von den Mitgliedern des Willkommensteams bei ihrem Neuanfang in Deutschland unterstützt wird. In Groß Schönebeck leben derzeit 33 Flüchtlinge aus den Herkunftsländern Syrien, Tschetschenien und Pakistan. In Buckow im Ortsteil Lichterfelde sind 45 alleinreisende Männer (vorwiegend aus Afrika) sowie 33 Jugendliche Flüchtlinge untergebracht. Platz hätte die Bildungseinrichtung derzeit für weitere zwölf minderjährige Jugendliche. (hewa)

## Weniger Geburtstags- grüße nach neuem Bundesmeldegesetz

Seltener dürfen sich ältere Menschen über Glückwünsche zu ihren Geburtstagen freuen. Der Grund dafür liegt im neuen Bundesmeldegesetz, wonach weniger Daten herausgegeben werden dürfen.

Auskünfte über Altersjubiläen dürfen die Meldebehörden nur noch ab dem 70. Geburtstag in Fünf-Jahres-Schritten und ab dem 100. Geburtstag in Ein-Jahres-Schritten erteilen.

Glückwunschscheiben sind somit nur noch am 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. sowie jedem folgenden Geburtstag möglich.

„Ich bedauere außerordentlich, dass die bisher geltende landesrechtliche Regelung keine Beachtung im Bundesmeldegesetz gefunden hat“, so Bürgermeister Uwe Schoknecht und weiter: „Ich habe den älteren BürgerInnen unserer Gemeinde immer sehr gerne meine herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermittelt. Jetzt muss ich allerdings um Verständnis für die neue Rechtslage bitten.“

Das neue Bundesmeldegesetz ist seit dem 1. November 2015 in Kraft. Von den Änderungen nicht betroffen sind Ehejubiläen. (hewa)

## Vierstellige Nummern- schilder möglich

Seit dem 4. Januar sind für die Unterscheidungskennzeichen BAR, EW und BER auch vierstellige Nummernkombinationen möglich. Die neuen Kennzeichen können demnach statt aus bisher drei auch aus vier Ziffern bestehen. Mit dieser zusätzlichen Möglichkeit will der Landkreis Barnim den Weg zum Wunschzeichen leichter machen. Möglich sind, neben der bisher dreistelligen Variante, auch die Zahlen 1000 bis 9999 in Kombination mit einem Buchstaben (wie BAR X 1234). Reserviert werden können die Wunschzeichen im Internet unter [www.barnim.de](http://www.barnim.de). (hewa)

## Stiftung unterstützt Feuerwehr und Kita

Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide hat auf ihrer letzten Sitzung 2015 zwei Fördermittelanträge bewilligt. Über eine Zuwendung freuen dürfen sich der Eichhorster Feuerwehrverein und die Kita „Zwergenstube“ in Finowfurt.

Die jungen Eichhorster Feuerwehrleute erhalten einen Zuschuss in Höhe von 950 Euro. Von einem Teil des Geldes will der Verein einheitliche Sweatshirts für den Nachwuchs anschaffen. Ein weiterer Teil ist für den Kauf eines Saugschlauchs und eines Verteilers vorgesehen, beides nutzen die jungen Nachwuchskräfte beim Wettkampfsport. Auch die Anschaffung eines gebrauchten Kanus ist geplant. Der Verein beteiligt sich an den Ausgaben mit einem Eigenanteil in Höhe von 300 Euro.

Die Finowfurter Kita „Zwergenstube“ erhält 1.350 Euro Förderung für ein theaterpädagogisches Projekt. Eine Theaterpädagogin besucht die Kita und führt mit den Kindern ein Theaterprojekt durch. Gleichzeitig werden die Erzieherinnen in der theaterpädagogischen Arbeit geschult. (hewa)

## Schnelles Internet für Finowfurt

Nachdem Teile von Finowfurt bei der letzten Umrüstung auf ein schnelles Internet unberücksichtigt blieben, baut die Telekom jetzt in Eigenregie aus. Der Netzbetreiber Telekom hat bei der Bundesnetzagentur einen Antrag auf den Ausbau gestellt. Dieser ist bewilligt worden, sodass Finowfurter Straßenzüge, die bisher mit weniger als 50 MBit/s auskommen mussten, nun bald aufholen. Bis zu 100 MBit/s Netzleistung sollen Ende 2016 in diesen Gebieten möglich sein. Mit dem Bau der neuen Leitungen wird bereits in der ersten Jahreshälfte begonnen. (hewa)

## Vorschlagsfrist für Tierschutzpreis verlängert

„Aufgrund der geringen Beteiligung ist die Frist für den Tierschutzpreis verlängert worden“, gibt Oliver Köhler, Pressesprecher des Landkreises Barnim, bekannt. Noch bis zum 29. Februar können nun Vorschläge für den Preis, der einmal im Jahr vom Landkreis Barnim ausgelobt wird, eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden sollen Menschen, die sich im besonderen Maß für den Tierschutz engagieren. Auch Vereine und Verbände können für den Preis vorgeschlagen werden. Wichtig nur: Sie müssen ihren Sitz im Landkreis Barnim haben.

Alle Vorschläge können formlos erfolgen. Sie müssen Angaben zur Person oder Institution enthalten und die Art des Einsatzes beschreiben. Eingereicht werden können die Vorschläge schriftlich beim Landkreis Barnim, Bereich des Landrates, Am Markt 1 in 16225 Eberswalde oder per E-Mail an [landrat@kvbarnim.de](mailto:landrat@kvbarnim.de). Auf den Gewinner des Tierschutzpreises wartet ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro.

Im letzten Jahr ging der Tierschutzpreis an eine Barnimerin, die sich um verwilderte Katzen kümmert. (hewa)

# Erster Touristenbus zwischen Schorfheide und Uckermark

## Finanzierungsvereinbarung unterschrieben

HeideLiner heißt der erste Touristenbus, der die Schorfheide mit der Uckermark verbindet. Damit der Kleinbus ab Karfreitag von einem Landkreis in den anderen rollt, haben VertreterInnen aus Verwaltung und Tourismus eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Angeschoben hatte das Projekt die Gemeinde Schorfheide.

Am 25. Januar besiegelten sie mit ihrer Unterschrift den ersten Touristenbus zwischen der Schorfheide und der Uckermark: Uwe Schoknecht (Bürgermeister, Gemeinde Schorfheide), Carsten Bockhardt (Dezernent für Kreisentwicklung, Landkreis Barnim), Uwe Graumann (stellvertretender Leiter des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin), Corinna Alder (Unternehmenssprecherin der Niederbarnimer Eisenbahn) und touristische Anbieter unterzeichnen die Finanzierungsvereinbarung für den neuen HeideLiner. Ab Karfreitag verkehrt der Kleinbus zwischen dem Bahnhof Groß Schönebeck und dem Feriendorf Groß Väter See. Jeden



Foto: Oliver Köhler

Noch ein Strich auf der Karte, ab Karfreitag aber Realität: Uwe Schoknecht, Corinna Alder (Niederbarnimer Eisenbahn), Anke Bielig (Tourismus, Gemeinde Schorfheide), Reinhard Behrens (Feriendorf Groß Väter See), Nils Friso (ÖPNV, Landkreis Barnim), Carsten Bockhardt (Dezernent für Kreisentwicklung, Landkreis Barnim), Imke Heyter (Wildpark Schorfheide) und Henning Hähnge (Kletterwald Schorfheide) (v.l.n.r.) stellen den neuen HeideLiner vor.

Freitagnachmittag bringt er Touristen zum Feriendorf, zum Wildpark und zum Kletterwald. Sonntagabend fährt der letzte Bus zurück nach Groß Schönebeck, wo er Anschluss an die „Heidekrautbahn“ der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) hat. Bus- und Bahnfahrpläne

sind aufeinander abgestimmt, sodass keine Wartezeiten entstehen. „Für die touristische Entwicklung unserer Region ist der HeideLiner ein großartiges Angebot“, betont Bürgermeister Uwe Schoknecht. Die Gemeinde Schorfheide trägt mit 8.000

Euro jährlich den größten Anteil der Finanzierung, gefolgt vom Landkreis mit 7.000 Euro. Für eine Einzelfahrt vom Bahnhof Groß Schönebeck bis zum Feriendorf Groß Väter See bezahlen Reisende 2,20 Euro. Der Bus verkehrt in der Saison von Ostern bis Oktober. (hewa)

## Banddurchschnitt bei Winterwetter

### Erster Teil der Finowfurter Walzwerkstraße ist fertig

Nach viermonatiger Bauzeit konnte der erste Teil der Finowfurter Walzwerkstraße am 6. Januar wieder für den Verkehr freigegeben werden. Auf einer Länge von 573 Metern ist das alte Pflaster entfernt und durch einen geräuscharmen Asphaltbelag ersetzt worden. Der sogenannte erste Bauabschnitt reicht von der Einmündung Kanalstraße bis zum Ortsausgang Finowfurt.

Ein Teil der entfernten Natursteine konnte bereits in Eichhorst weiterverarbeitet werden. Dort wurde die Zufahrt zur Forstsiedlung gepflastert. Die sanierte Walzwerkstraße hat eine Breite von 5,50 Metern. Der einseitige, nicht befestigte Gehweg, welcher sich über den gesamten ersten

Bauabschnittes erstreckt, ist im Zuge der Baumaßnahme neu geschottert und zum Teil verbreitert worden.

Die Gesamtkosten des ersten Bauabschnittes betragen 400.000 Euro. Davon trägt die Kommune einen Eigenanteil von 130.000 Euro. In gleicher Höhe förderte der Landesbetrieb Straßenwesen die Maßnahme. Auf die Anlieger entfallen 140.000 Euro der Kosten. Da die Walzwerkstraße eine Haupterschließungsstraße der Gemeinde Schorfheide ist, müssen Anlieger nur einen geminderten Ausbaubeitrag von 35 Prozent bezahlen.

Mit dem zweiten Bauabschnitt der Walzwerkstraße soll bereits dieses Frühjahr begonnen werden. (hewa)



Foto: Heike Wähler

Premiere für Bürgermeister Uwe Schoknecht: Nach über 20 Jahren im Amt eröffnete er das erste Mal eine Straße im Schnee. Am 6. Januar gab er neben Matthias Uffrecht, Lothar Kirchhoff und Hans-Ulrich Schulz (v.l.n.r.) den ersten Teil der Finowfurter Walzwerkstraße wieder offiziell für den Verkehr frei.

## Freut sich über Jasager: Standesbeamtin Sandra Wohler



Bereits im Dezember konnte sich Sandra Wohler über die Bestellungsurkunde zur Standesbeamtin aus den Händen von Bürgermeister Uwe Schoknecht freuen. Die 24-jährige Verwaltungsfachangestellte ist somit die dritte Mitarbeiterin im Standesamt der Gemeinde Schorfheide. Mit der Bestellung einer dritten Standesbeamtin reagiert die Gemeindeverwaltung auf personelle Engpässe der Vergangenheit. In Vertretungsfällen war es bisher zuweilen notwendig, Verstärkung von außen zu holen. Mit Sandra Wohler kann die Vertretung nun im eigenen Haus geregelt werden.

Ihr eigentliches Aufgabengebiet hat Sandra Wohler im Ordnungs-, Schul- und Sozialamt der Gemeinde Schorfheide, wo sie für die Aufgabenbereiche Schule, Kita, Jugend und Senioren zuständig ist. Um Standesbeamtin zu werden, musste die junge Verwaltungsfachangestellte eine weitere berufsbegleitende Ausbildung absolvieren. Deren theoretischen Teil schloss sie mit einer Prüfung ab. Praktische Erfahrung vermittelten Dirk Lukat, Standesbeamter der Gemeinde Schorfheide, und Standesbeamtinnen aus Eberswalde. Ihre erste Trauung hat Sandra Wohler am 9. April. (hewa)

Foto: Heike Wähner

## Statt pauken: Praktikum in der Gemeindeverwaltung



Florian Bonk schnuppert als Praktikant Verwaltungsluft

Ich bin Florian Bonk und bin 15 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die neunte Jahrgangsstufe des Alexander von Humboldt Gymnasiums in Eberswalde. Im Januar absolvierte ich ein Schülerbetriebspraktikum in der Gemeinde Schorfheide. In meiner ersten Woche habe ich viel über die Abläufe in der Kämmerei erfahren. Dabei hat mir das Arbeiten in der Kasse

am meisten Spaß gemacht, weil ich dort viele Dinge erfahren habe, die ich in der Schule nie erfahren würde. In der Kasse ging es hauptsächlich um das Bearbeiten von Vollstreckungsankündigungen. Außerdem fand ich das Arbeiten im Empfangsbereich interessant. Es war erstaunlich, wie viele Briefe die Gemeinde bekommt und wie diese Briefe

in verschiedenen Stationen bearbeitet werden, bis sie endlich abgearbeitet sind. Mich hat es überrascht, dass in der Gemeinde eine so gute Atmosphäre herrscht und dass man mich so freundlich aufgenommen hat. Ich bin sehr dankbar, dass ich so viele verschiedene Bereiche kennenlernen durfte und somit einen Einblick in die Arbeitswelt bekam. (Florian Bonk)

Foto: Heike Wähner

## Fast Food in Finowfurt: Neues Restaurant eröffnet

Spieß Burger, so der Name der neuen Location, die sich etwas versteckt in Finowfurt in der Bauernstraße 8a befindet. Inhaberin Billi Binder bringt in ihrem neuen Restaurant Regionales und Frisches zwischen zwei Brötchenhälften auf den Tisch. Neben Burgen und Pommes gibt es frische Salate und heißen Apfelstrudel nach original bayerischem Rezept. Viele der Zutaten bezieht die Gastronomin dabei aus dem Umkreis. Das Rindfleisch beispielsweise liefert die Schorfheider Agrar GmbH mit Sitz in Groß Schönebeck. Von einem Biohof in Eichhorst kommt ein Teil des Gemüses.

Ihre Burger bietet Billi Binder in den Varianten groß und klein, Fisch oder Fleisch, vegetarisch oder vegan an. Kostenpunkt: zwischen 3,50 und 11,50 Euro. Auch auf ihre Pommes frites ist die Gastronomin stolz. An die 50 Sorten habe sie schließlich probiert, bevor sie die richtigen Pommes gefunden hat. Im Spieß Burger können diese übrigens auch mit hausgemachter Knoblauchsauce oder frischem Parmesan bestellt werden. Geöffnet ist das Restaurant, das auch über eine hübsche Kinderecke verfügt, von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 12 bis 20 Uhr. (hewa)



Burger satt und Zutaten aus der Region: Bürgermeister Uwe Schoknecht gratuliert Inhaberin Billi Binder zu ihrer Geschäftsidee.

Foto: Heike Wähner

Die Gemeinde Schorfheide schreibt

**die Ehrenämter des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden für die Schiedsstelle** zur Besetzung aus.

Die Wahlperiode läuft im Frühjahr 2016 ab.

Die Aufgabe der Schiedsstelle ist die gütliche Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten. Hierzu gehören auch die bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten, bei denen die Zulässigkeit einer Klage von der vorherigen Durchführung einer außergerichtlichen Streitschlichtung abhängt.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre nach der Wahl durch die Gemeindevertretung.

Die Berufung erfolgt durch das Amtsgericht Eberswalde.

Die Schiedspersonen werden fachlich betreut durch den Direktor des Amtsgerichtes. Sie nehmen an Weiterbildungen teil.

Als Voraussetzung zur Bekleidung der Ehrenämter ist keine juristische Ausbildung erforderlich. Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie müssen das Wahlrecht besitzen, das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle wohnen.

Ihre Kurzbewerbung reichen Sie bitte bis zum 29. Februar 2016 in der Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1, z. Hd. des Bürgermeisters ein.

Uwe Schoknecht  
Bürgermeister



## Bauarbeiten am Jagdschloss Groß Schönebeck

Noch im Frühjahr dieses Jahres soll mit den Restaurierungsarbeiten an der Fassade und den Fenstern des Jagdschlusses in Groß Schönebeck begonnen werden. Im Dezember 2015 fand dazu eine umfassende restauratorische Untersuchung statt, deren Ergebnis in die Sanierung einfließt. Auf Grundlage der Untersuchung soll der derzeitige Putz, welcher vor 24 Jahren aufgebracht worden ist und mit einem kräftigen

Ockerton überstrichen wurde, entfernt und durch einen hellen ockerfarbenen Kalkputz ersetzt werden. Auch am Schornstein wird die Farbe beseitigt. Die Fenster erhalten einen neuen Anstrich. Im Inneren des Jagdschlusses finden derzeit Arbeiten an den Treppen und Malerarbeiten statt. An den Innentritten wurden mehrere Farbschichten entfernt, sodass die Holzmaserung wieder sichtbar ist. (hewa)

WILLY FOERSTERLING RECHTSANWALT	
ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN	HAUPTSTRASSE 118 16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93 FAX: 0 33 35 / 4 51 92 04 FUNK: 01 71 / 6 43 52 74 E-MAIL: RA@KANZLEI@T-ONLINE.DE

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amtliche Lagepläne zum Bauantrag</li> <li>• Gebäudeabsteckungen</li> <li>• Gebäudeüberprüfungen</li> <li>• Grundstücksteilungen</li> <li>• Ingenieurvermessungen</li> </ul>
Schloßgutsriedung 2   16244 Schorfheide   OT Finowfurt Fon 033 35 . 32 57 80   Fax 033 35 . 45 12 20 <a href="http://www.vermessung-kuehne.de">www.vermessung-kuehne.de</a>	

## BESTATTUNGSHAUS KÜBKE



U. Kükke  
Inh. & Trauerredner

**Groß Schönbebeck** Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / 66 45 33  
**Wandlitz** Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / 68 70 22  
 (hinter der Volksbank)

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche,  
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • [www.bestattungshaus-kuebke.de](http://www.bestattungshaus-kuebke.de)

	Haus am Werbellinsee
<b>Neustart oder Tapetenwechsel - Wir suchen Sie!</b> Sie sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Altenpflegefachkraft,</li> <li>• Gesundheits- und Krankenpfleger</li> <li>• Pflegekraft</li> </ul>	
<b>Ihre Bewerbung in unserer Postmappe würde uns freuen.</b> Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Werbellinsee“ Krumme Straße 5, 16244 Schorfheide – Altenhof, Tel. 033363/ 523 – 0 Mail: <a href="mailto:werbellinsee@alloheim.de">werbellinsee@alloheim.de</a>	

	Einmal der Augenblick was Jahre geben
Inh. F. Steinke <a href="http://steinke-bestattungen.de">steinke-bestattungen.de</a> Martenwender Str. 22 16244 Schorfheide OT Finowfurt FÜR SIE DA - 03335/32 66 55 - TAG & NACHT	

	<b>Steffen Behnisch</b> Meisterbetrieb & Fachwerkstatt
<b>GASE CENTER</b> Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas	<b>HAUSTECHNIK</b> Heizungsanlagen komplette Bäder Solar, Wärmepumpe
Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt	
<b>Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt</b> Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • <a href="mailto:info@heizung-behnisch.de">info@heizung-behnisch.de</a>	

Anzeigen

## Aus der Gemeinde



Foto: 1. FC Finowfurt

**Neue Shirts für kleine Fußballer:** Die jetzigen D-Junioren-Fußballer des 1. FC Finowfurt – das sind die Spieler der Geburtsjahrgänge 2005 und 2004 – wurden in der abgelaufenen Saison 2014/2015 Staffelsieger in der Kreisklasse. Auch wenn verspätet, gab es nun die schon lange erwartete offizielle Übergabe der „Meister-Shirts“ durch den Sponsor e.dis AG, dem lokalen Stromnetzbetreiber. Peter Klein (hintere Reihe, 1.v.r.), Leiter Betrieb Netze und Kommunalbeauftragter der Region, überreichte im Vereinsheim des Fußballklubs jedem ein individuelles T-Shirt mit Aufdruck des Vornamens und der Rückennummer 1. Peter Klein würdigte dabei die sportliche Leistung und betonte im Besonderen die Wichtigkeit des Teams im sportlichen wie auch im beruflichen „Zusammenspiel“. Die Shirts werden nunmehr als einheitliche Trainings- aber auch als Alltagsbekleidung genutzt. Neben dem Vereinsvorsitzenden Wilhelm Westerkamp (hintere Reihe, 2.v.r.) und dem Trainerteam bedanken sich vor allem alle Spieler für die erneute Unterstützung durch die e.dis AG.

Durch den sportlichen Erfolg qualifizierten die jetzigen D-Junioren ihre jüngeren Nachfolger, die jetzigen E-Junioren, zum Aufstieg in die Kreisliga. Die Siegermannschaft von 2015 belegt nach Abschluss der Hinrunde der aktuellen Saison Platz 2 in ihrer Staffel der Kreisklasse. Der Staffelsieg ist schon jetzt nur noch theoretisch möglich. Trotzdem geben wir auch in der Rückrunde sportlich Vollgas. (Trainer Andreas Buhn)

**Seniorenclub Lichterfelde e.V. blickt zurück auf 2015:** Ein schönes Jahr in unserem Seniorenclub ist zu Ende gegangen. Es gab auch wieder in den letzten Monaten interessante und vielseitige Veranstaltungen. Mit Frau Dörner und Frau Friedrich haben wir wieder Weihnachtsschmuck gebastelt. Der ehemalige Fernsehkoch Herr Krobeth war zum Schaukocher da. Er kochte eine leckere Fischsuppe, die allen sehr gut schmeckte – umrahmt mit einigen Erzählungen und Gedichten.

Das Kabarett aus Altenhof, die „Werbellinsee-Gnizen“, unterhielt uns mit einem humorvollen und kritischen Programm. Diese Gruppe ist erst neu gegründet worden. Es sind alles Laienkünstler. In ihrem Programm „Uns kennt keine Sau“ nehmen sie Probleme der Senioren im ländlichen Raum aufs Korn. Das war sehr gut gespielt.

Eine kleine sportliche Betätigung bot das Kegeln auf unserer Lichterfelder Kegelbahn. Auch Senioren sind dabei recht gut.

Unsere Weihnachtsfeier fand wieder in Oma's Speisekammer statt. Nach dem Kaffeetrinken leiteten drei Musiker des Brandenburgischen Konzertorchesters mit musikalischen und literarischen Beiträgen den kulturellen Teil ein. Dann kamen die Tanzmäuse vom Gymnasium Finow auf das Parkett. Als Erste trat die jüngere Gruppe auf, es folgte die ältere Schülergruppe. Beide boten uns mehrere interessante, moderne und schöne Vorstellungen. Sie waren alle wirklich gut. Für den Rest des Nachmittags hat uns ein Discjockey unterhalten. Nach dem Abendessen wurde auch noch getanzt. Gegen 20 Uhr endete ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag. Ein Hol- und Bringedienst war organisiert. Vielen Dank an Frau Krüger für die Organisation. (Heidi Thiele)



Foto: Karsten Paul

**Bambini-Cup 2016 – Spannung bis zum Abpfiff:** Volle Zuschauerreänge, spannende Spiele und eine überaus sportliche und freundliche Atmosphäre zeichnete den ersten Bambini-Cup der G-Junioren des 1. FC Finowfurt aus. Knapp 50 kleine Stars von morgen konnten am 2. Januar in der Hans-Wendt-Sporthalle in Finowfurt begrüßt werden.

Mit den angereisten Mannschaften vom FV Preussen Eberswalde, SV Rüdnitz/Lobet, Eberswalder SC, FSV Fortuna Britz sowie vom einheimischen 1. FC Finowfurt waren es fünf Mannschaften, die sich in Spielen jeder gegen jeden der sportlichen Herausforderung stellten.

In knappen Spielen zeigten die sechs- bis siebenjährigen Jungen und Mädchen, was sie bisher bei ihren Trainern schon erlernt hatten. Manchmal genügte auch der obligatorische Anpfiff nicht, um alle Minis in Bewegung zu setzen. Bei dem einen oder anderen Dreikäsehoch zeigten sich eine interessante Motorik und ein vielversprechendes Ballgefühl.

Durch das bessere Torverhältnis konnte sich die Mannschaft vom FV Preussen Eberswalde über den Turniersieg freuen. Mit einem Punkt Rückstand auf den Zweitplatzierten SV Rüdnitz/Lobet konnte der einheimische 1. FC Finowfurt den dritten Platz erkämpfen. Den vierten Platz erreichte die Mannschaft von Fortuna Britz knapp vor dem Eberswalder SC. Bei der Siegerehrung wurden alle Spieler mit Medaillen belohnt, alle Mannschaften erhielten zusätzlich noch einen schönen Pokal.

Der Torschützenkönig des Turniers kommt aus den Reihen des 1. FC Finowfurt, der beste Spieler vom SV Rüdnitz/Lobet und der beste Torwart vom 1. FC Finowfurt.

Die Trainer und Betreuer der G-Junioren des 1. FC Finowfurt bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen, die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Mutti und Vati der G-Junioren des 1. FC Finowfurt sowie dem Nachwuchsförderverein 1. FC Finowfurt für die tolle Unterstützung bei der Durchführung. (Dirk Duklau)

## Veranstaltungstipps

## Barnimer Eisstock Cup: Anmeldung möglich

Noch bis zum 10. Februar können sich Mannschaften mit vier Personen zum Barnimer Eisstock Cup anmelden. Die Wettkämpfe, bei denen die Teilnehmer keine Vorkenntnisse haben müssen, finden an vier Wettkampftagen statt: am 20. und 27. Februar (am Sportzentrum Westend, Eberswalde und vor Hoffmann & Brillen, Finowfurt) sowie am 5. und 12. März (am BMW Autohaus Skjellet, Bernau und am 1A Autoservice, Eberswalde). Jedes Team muss nur an einem der vier Wettkampftage teilnehmen, an denen die drei besten Mannschaften ermittelt werden. Die drei Vorrundensieger eines jeden Wettkampftages treten dann am 19. März auf dem Marktplatz in Bernau um den Siegerpokal an.

Vor den Wettkämpfen werden die Spielregeln erklärt. Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt. Jedes Team sollte, um

sich besser von den anderen Mannschaften zu unterscheiden, einheitliche Oberbekleidung tragen. Das Startgeld pro Team beträgt 55 Euro.

Alle Wettkämpfe beginnen um 10 Uhr. Eine Viertelstunde vorher können sich die TeilnehmerInnen mit der Bahn vertraut machen. Rund viereinhalb Stunden dauern die Wettkämpfe, die in Turnierform ausgetragen werden.

Anmeldungen können per E-Mail (info@barnim-ice.de) oder Fax (03334 818701) erfolgen. Für die Anmeldung müssen der Name der Mannschaft und ein Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) angegeben werden. Auch ein Wunschwettkampftag für den Vorrundenentscheid kann genannt werden. Fragen zu den Wettkämpfen und den Teilnahmebedingungen beantwortet Ralf Krüger unter Tel. 01633360099.

## Klassische Evergreens im Jagdschloss

Am 17. April spielt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde im Jagdschloss Groß Schönebeck Stücke der Klassik und der Neuzeit. Zu hören sind Compositionen von Brahms, Schubert, Suppé und Dostal. Von seiner gefühlvollen Seite zeigt sich das Eberswalder Ensemble bei Schumanns romantischer „Träumerei“ oder Massenets „Meditation“. Außerdem sind schwingvolle Walzer und ein Medley aus „König der Löwen“ zu hören.

Karten für die Veranstaltung



Foto: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

können im Jagdschloss Groß Schönebeck unter Tel. 033393 65777 vorbestellt werden. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro, an der Tageskasse 14 Euro. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.



## Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv beim Autodienst Hoppegarten: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.\*

B 180, EZ 04/2015, 11.500 km, Polarsilbermetallic, Navigation, Sitzheizung, aktiver Parkassistent, u.v.m.

Euro 20.980,-

GLA 200 Style, Automatik, EZ 10/2014, 12.100 km, Polarsilbermetallic, Anhängerkupplung, aktiver Parkassistent, Navigation, Xenon, u.v.m.

Euro 29.780,-

C 220 T BlueTec, Automatik, EZ 10/2014, 21.700 km, Iridiumsilbermetallic, aktiver Parkassistent, Navigation, Sitzheizung, u.v.m.

Euro 29.980,-

Ihr Ansprechpartner für Barnim und MOL  
Hardy Reyer  
Tel. 0175 930 8203



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

AUTODIENST HOPPEGARTEN  
Verkauf, Werkstatt, Vermietung

Autodienst Hoppegarten GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf Service und Vermittlung, 15366 Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 3  
Telefon 0 33 42 / 24 88 - 0, www.autodienst-hoppegarten.de

Anzeige

12 Jahre in 12 Monaten! Mercedes-Benz 190 T230T Sportline  
\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter  
www.mercedes-benz.de/12000km

Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!  
ihren 60. Hochzeitstag  
feierten am 24. Dezember

Karin und Horst Salewsky aus Klandorf

Bürgermeister Uwe Schoknecht gratuliert dem  
Paar ganz herzlich zu seinem Ehejubiläum.

Freitag, 11. März, 20 Uhr

## Chansons-Abend

„Heute abend habe ich Besuch von einer Dame“

Lieder für die (kommenden) zwanziger Jahre  
mit Christoph Sauer

Eichhorster Chaussee 5  
16244 Schorfheide  
Tel. 03 33 93-6 58 25  
gut-sarnow@gmx.de  
www.gut-sarnow.com



## Veranstaltungskalender

### 13. Februar (Samstag)

- **Kleine Turnhalle Finowfurt:** Fasching, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
- **„Oma's Speisekammer“, Lichterfelde:** Fasching, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

### 20. Februar (Samstag)

- **„Oma's Speisekammer“, Licherfelde:** Fasching, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
- **Ev. Gemeindehaus Groß Schönebeck:** John Lennon Tribute: Sänger und Songwriter Ron Randolph erinnert gemeinsam mit seiner Frau und musikalischen Partnerin Conny an die Musiklegende John Lennon. Mit Songs, Anekdoten und Hintergründigem bringt er seinem Publikum das Leben des Beatles-Mitbegründers nahe. 19 Uhr

### 21. Februar (Sonntag)

- **Jagdschloss Groß Schönebeck:** Winterwunschkonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, 15 Uhr

### 26. Februar (Freitag)

- **Jugendclub Scheune 1.0 Groß Schönebeck:** Begegnungscafé: Tschetschenische Familien stellen ihr Land vor, 17 Uhr

### 27. Februar (Samstag)

- **Steinfurt Eck, Finowfurt (vor Hoffmann & Brillen):** Barnimer Eisstock Cup, 10 Uhr (s. Veranstaltungstipp)

### 28. Februar (Sonntag)

- **Bauernhof von Jürgen Bohm, Groß Schönebeck:** Ortsbeirat und Bürgerverein laden zum Dorfgespräch ein, Leitung: Rainer E. Klemke, Jörg Mitzlaff, 10:30 Uhr

### 11. März (Freitag)

- **Gut Sarnow:** Chansonabend mit Christoph Sauer, 20 Uhr

### Sitzungstermine

- **11. Sitzung der Gemeindevertretung:** 17. Februar, 19 Uhr, Aula der Schule Finowfurt, Spechthausener Str. 1–3
- **15. Sitzung des Sozialausschusses:** 29. Februar, 18:30 Uhr, Beratungsraum der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 (Finowfurt)
- **16. Sitzung des Bauausschusses:** 1. März, 18:30 Uhr, Beratungsraum der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 (Finowfurt)
- **15. Sitzung der Hauptausschusses:** 9. März, 18 Uhr, Cafeteria der Schule Finowfurt, Spechthausener Str. 1–3

## 2016? Läuft! – Veranstaltungen im Jugendclub Scheune 1.0

Die Scheune 1.0 in Groß Schönebeck meldet sich nach einem erfolgreichen Start ins Jahr 2016 zurück und hat so einiges vor. Schon im letzten Jahr wurden die Öffnungszeiten an die Besucher angepasst: Immer Montag bis Donnerstag 14 bis 19 Uhr und Freitag bis 20 Uhr ist jemand vor Ort.

„Darüber hinaus haben wir einmal im Monat einen Halli-Galli-Samstag geplant, an dem wir immer etwas anderes vorha-

ben“, verrät Jugendclubleiter Martin Falk, der auch gleich auf den nächsten Termin verweist: Am 20. Februar soll eine Party stattfinden.

Weitere Infos und Termine können unter [www.schorfkids.de](http://www.schorfkids.de) eingesehen werden. Aktuelle News können sich Interessierte auch über Facebook holen (unter Schorfkids 2.0).

„Lasst euch mal blicken. Gern auch offline“, sagt das Team der Scheune 1.0.

## Gottesdienste

### Finowfurt

07.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Appel
14.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
21.02.	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	
28.02.	09:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
06.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

### Lichterfelde

07.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Appel
14.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
21.02.	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	
26.02.	15:30 Uhr	Seniorenresidenz	
28.02.	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
06.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

### Altenhof

14.02.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
13.03.	10:00 Uhr	regionaler Familiengottesdienst	

### Werbellin

07.02.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Appel
06.03.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)  
Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Groß Schönebeck

07.02.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade
21.02.	09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
04.03.	14:10 Uhr	Weltgebetstag „Kuba“	
13.03.	09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade

### Eichhorst

06.02.	17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
12.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag „Kuba“	

### Klandorf

07.02.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
13.03.	14:00 Uhr	Weltgebetstag „Kuba“	

### Pfarrer Stephan Flade:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)

Schloßstraße 9 • 16244 Schorfheide

Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.info](http://www.kirche-gross-schoenebeck.info)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.